

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2010-666 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Amt für Zentrale Dienste	Datum: 21.10.2010 Einreicher: FDP-Fraktion
<b>Antrag der FDP-Fraktion zur Situation der Nachfolgergelung für die Volle Halbtagschule im laufenden Schuljahr 2010/2011</b>	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	02.11.2010
Gremium Gemeindevertretung Bad Kleinen	

**Beschlussvorschlag:**

Die FDP-Fraktion beantragt zur fehlenden Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 27.05.2009 (VO/GV08/2009-338) eine Stellungnahme der Grundschule Bad Kleinen.

**Sachverhalt:**

Nur durch den Zusatz in der Beschlussvorlage: „ ...Durchführung eines Schulversuches zu Ganztagsangeboten in Kooperation zwischen Schule und Hort“ und weiter „ ...mit der Weiterentwicklung des Konzeptes für die darauf folgenden Jahre“, konnten wir der Aufhebung der Vollen Halbtagschule zu jener Zeit zustimmen.

Leider mussten wir feststellen, dass die Ganztagsangebote inzwischen auf einen Tag im Monat zusammengeschrumpft sind.

Aus unserer Sicht ist das die falsche Entwicklungsrichtung. Es sollten an 3 Tagen verschiedene Arbeitsgemeinschaften zur Förderung der Interessen und Fähigkeiten den Schülern der Grundschule angeboten werden, um den Weg der gewollten Ganztagschule einzuschlagen.

**Anlage/n:**

Antrag der FDP-Fraktion

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

**Antrag der FDP Fraktion zur Situation der Nachfolgereglung für die Volle Halbtagschule im laufenden Schuljahr 2010/2011**

Wir beantragen zur fehlenden Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 27.05.2009 (VO/GV08/2009-338) eine Stellungnahme der Grundschule Bad Kleinen.

Nur durch den Zusatz in der Beschlussvorlage: „...Durchführung eines Schulversuches zu Ganztagsangeboten in Kooperation zwischen Schule und Hort“ und weiter „...mit der Weiterentwicklung des Konzeptes für die darauf folgenden Jahre“, konnten wir der Aufhebung der Vollen Halbtagschule zu jener Zeit zustimmen.

Leider mussten wir feststellen, dass die Ganztagsangebote inzwischen auf einen Tag im Monat zusammengeschrumpft sind.

Aus unserer Sicht ist das die falsche Entwicklungsrichtung. Es sollten an 3 Tagen verschiedene Arbeitsgemeinschaften zur Förderung der Interessen und Fähigkeiten den Schülern der Grundschule angeboten werden, um den Weg der gewollten Ganztagschule einzuschlagen.

Katy Rathsack  
(Fraktionsvorsitzende)